

## Die 23. (und letzte?) Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren

(Wiedergegeben in ‚rad-net‘ – Berichten)

28.07.2017 19:45

### **Die 1. Etappe: Tag der Norweger bei der Niedersachsen-Rundfahrt**



Gleich drei Norweger holten sich auf der ersten Etappe die Führungstrikot.  
Von links: Søren Waerenskjold, Jonas Iversby Hvideberg und Olav Hjemseter.  
Foto: Ralf Pätzold

Wallenhorst (rad-net) – Norwegen-Tag in Niedersachsen: Die 23. Austragung der Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren hat mit einem kompletten Erfolg der Wikinger begonnen. Nach den 66,3 Kilometern zum Auftakt der dreitägigen Etappenfahrt in Wallenhorst holten die Fahrer des Nationalteams aus Norwegen nicht nur die ersten drei Plätze der Etappe, sondern auch gleich alle vier Trikots.

Jonas Iversby Hvideberg setzte sich auf der dritten und letzten Runde aus einer achtköpfigen Spitzengruppe ab, in der seine Mannschaft gleich dreifach vertreten war. Am Ende gewann der 18-Jährige aus Frederikstad, in diesem Jahr unter anderem Fünfter bei Paris - Roubaix,

souverän mit zehn Sekunden Vorsprung als Solist. Dahinter ließen Søren Waerenskjold und Olav Hjemseter nichts anbrennen und sicherten sich die Plätze zwei und drei. Hvideberg übernahm damit neben dem Gelben Trikot auch die Führung in der Sprintwertung, Hjemseter hatte sich im Etappenverlauf bereits das Bergtrikot gesichert und als bester Fahrer des jüngeren Jahrgangs holte Waerenskjold das Nachwuchstrikot.

Deutsche Fahrer waren in der Spitzengruppe nicht vertreten. Bester Fahrer aus Deutschland war mit 37 Sekunden Rückstand aus einer kleiner Verfolgergruppe heraus Henrik Pakalski vom RSC Turbine Erfurt im Trikot der Mannschaft Württembergs auf Rang zwölf. Vize-Weltmeister Niklas Märkl gewann den Sprint des Hauptfeldes und wurde mit 46 Sekunden Rückstand auf den Tagessieger 16.

Die voraussichtlich letzte Austragung des Etappenrennens in und um Wallenhorst, die zwischenzeitlich auch Welt-Cup-Status hatte, wird am morgigen Samstag mit einem Zeitfahren über 10,5 Kilometer und einem 94,2 Kilometer langen Straßenrennen fortgesetzt. Das Finale führt am Sonntag über 114,3 km.

In den vergangenen Jahrzehnten waren fast alle der heutigen Stars auch in Niedersachsen zu Gast. «Von den 16 deutschen Profis, die in diesem Jahr die Tour de France gefahren sind, waren 15 als Junioren auch bei uns», so Otto Pätzold, scheidender Rundfahrt-Direktor in Niedersachsen. «Aber auch alle anderen, ob nun Peter Sagan, Edvald Boasson Hagen, Alexander Kristoff, Philipp Gilbert, Pierre Roland, Tony Gallopin oder Luke Rowe - bei uns waren sie alle.»

Beste Empfehlungen also für Jonas Iversby Hvideberg, der ohnehin gute Erfahrungen mit Rennen auf deutschen Straßen hat. Im Juni hatte er bereits die Sprintwertung der Trofeo im Saarland für sich entschieden.

29.07.2017 12:14

### **Die 2.Etappe/1.HE (EZ): Norwegen-Festspiele in Niedersachsen**

Bramsche (rad-net) – Die Norweger haben ihren dominierenden Auftritt auch am zweiten Tag der Niedersachsen-Rundfahrt nahtlos fortgesetzt. Nur der Cottbuser Juri Hollmann im BDR-Nationaldress als Zweiter und der niederländische Vizemeister Thymen Arensman konnten sich zwischen die

schnellsten drei Norweger schieben, die mit Andreas Leknessund, Søren Waerenskjold und Olav Hjemsaeter die Plätze eins, drei und fünf holten. Waerenskjold übernahm damit auch das Gelbe Trikot des Spitzenreiters in der Gesamtwertung von seinem Teamkollegen Jonas Iversby Hvideberg, der als 22. des 10,5 Kilometer langen Zeitfahrens fast 39 Sekunden verlor. Der 17-Jährige Waerenskjold führt nun mit acht Sekunden auf seinen Teamkollegen Hjemsaeter. Arensmann liegt mit elf Sekunden Rückstand auf Rang drei.



Schnellster im Kampf gegen die Uhr: der norwegische Meister Andreas Leknessund.

Foto: Ralf Pätzold

Juri Hollmann verbesserte sich durch sein starkes Zeitfahren auf Rang neun der Gesamtwertung, hat allerdings bereits 36 Sekunden Rückstand auf den Spitzenreiter.

Ein starkes EZF-Ergebnis lieferten aus deutscher Sicht neben dem 17-Jährigen Hollmann auch Dominik Röber vom Schwalbe Team Sachsen (Platz 6, +21,89 Sekunden) und Kilian Rietzler aus den Reihen des Team Auto Eder Bayern (Platz 7, +22,56 Sekunden) ab.

Die Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren wird am Nachmittag mit einem Straßenrennen über 94,2 Kilometer fortgesetzt. Das Finale steigt mit der ‚Königsetappe‘ am Sonntagmorgen über 114,3 Kilometer.

29.07.2017 18:41

## **Die 2.Etappe / 2.HE: Arne Marit gewinnt Massensprint in Niedersachsen**

Wallenhorst (rad-net) – Der Belgier Arne Marit hat die dritte Teilprüfung der Internationalen Niedersachsen-Rundfahrt im Sprint gewonnen und damit die norwegische Siegesserie unterbrochen. Das Team des in der Gesamtwertung führenden Søren Waerenskjold hat bei der Junioren-Rundfahrt in der Region um Wallenhorst allerdings weiter alles unter Kontrolle und führt in sämtlichen Wertungen.

Der 17-Jährige im Gelben Trikot wurde Vierter im Finalsprint – baute aber bereits bei einem Zwischensprint mit drei Sekunden Bonifikation den Vorsprung auf seinen Teamkollegen Olav Hjemsaeter auf elf sowie auf den Niederländer Tymen Arensmann



Massensprint im Finale der dritten Etappe: Der Belgier Arne Marit (Mitte) ist der Schnellste und gewinnt vor dem Dänen Johan Tiedeman Langballe (r.) und dem Luxemburger Straßenmeister Ken Conter (l.).

Foto: Ralf Pätzold

auf zwölf Sekunden aus. Damit übernahm Waerenskjold, der als Spitzenreiter auch die Wertung des jüngeren Jahrgangs anführt, auch das Trikot des punktbesten Fahrers. Bester Kletterer der Rundfahrt bleibt weiterhin sein Teamkollege Olav Hjemsaeter.

30.07.2017 13:01

Die 3.Etappe:

## Søren Waerenskjold gewinnt letzte Niedersachsen-Rundfahrt



Der Norweger Søren Waerenskjold lässt auch auf der letzten Etappe der Niedersachsen-Rundfahrt nichts anbrennen und gewinnt – nicht zuletzt dank seines starken Teams – die 23. und wohl letzte Austragung der Rundfahrt.

Foto: Ralf Pätzold

Wallenhorst (rad-net) – Auch im Finale ließ die Nationalmannschaft Norwegens nichts anbrennen: Mit einer überzeugenden Leistung kontrollierte das Team von Søren Waerenskjold über die gesamten 114,3 Kilometer der letzten Etappe der Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren das Feld und brachte die Plätze eins und zwei der Gesamtwertung sicher nach Hause. Erst auf den allerletzten Kilometern der 23. und letzten Austragung zumindest unter der Regie des langjährigen Rundfahrtleiters Otto Pätzold gelang dem Belgier Jens Vanoverberghe noch ein Vorstoß. Am Ende rettete der 17-Jährige rund zwei Meter seines Vorsprungs über die Ziellinie. Zweiter wurde Ludwig Wacker aus Dänemark, Dritter Vize-Weltmeister Niklas Märkl.

Der 18-Jährige sammelte damit vor der Weiterreise zu den Europameisterschaften in Dänemark nochmals Selbstvertrauen für die nächsten Auftritt im Trikot des Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

In der Gesamtwertung brachte die Finaletappe keine Veränderungen mehr. Søren Waerenskjold gewinnt die Rundfahrt mit elf Sekunden Vorsprung auf seinem Teamkollegen Olav Hjemsaeter, der auch die Bergwertung beginnt. Als Fahrer des jüngeren Jahrgangs siegt Waerenskjold außerdem in der Nachwuchswertung und holt sich auch das Sprint-Trikot. Dritter der Gesamtwertung wird der Niederländer Thymen Arensman, der es auf der Abschlussetappe auch nochmals versuchte, gegen die Phalanx der Norweger jedoch keine Chance hatte. Entsprechend geht auch der Sieg in der Gesamtwertung nach Norwegen.

Bester Deutscher in der Gesamtwertung wurde Juri Hollmann, der sich im Finale noch von Rang neun auf Rang acht verbesserte.



Das Schlussfoto des Organisations- und Mitarbeiterteams vom Verein Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V. nach 17 überaus erfolgreichen Rundfahrten in Wallenhorst und sechs vorangegangenen Austragungen in Hildesheim: „It's all over now!“ - oder doch noch eine Fortführung mit anderen Strukturen?